

Vorstellung des THG Bilanzierungs Tool

*anhand der Fragen: Wer, wie lange,
was erheben, wie berechnen....*

Dominik Schmitz



umweltbundesamt^U

powered by klima+
energie
fonds

WER UND WELCHE FÄHIGKEITEN?

- Basis Excel Fähigkeiten
- Grundverständnis von Energiekennzahlen
- Kontaktpflege innerhalb der Universität/Hochschule
- Sorgfalt und Durchhaltevermögen (kleines Team von Vorteil)

WIE LANGE DAUERT EINE CO₂ BILANZ?

- Dauer abhängig von Datenverfügbarkeit, z.B. Modal Split Erhebung.
- 85% benötigt Datenerhebung, 15% Berechnung
- Frühjahr/Sommer beste Zeit, da Daten des Vorjahres verfügbar.
- Von Jahr zu Jahr einfacher.

Was erheben und wie ist Bilanzierungstool aufgebaut?

3 Module + Ergänzungsmodul

- Energieeinsatz (max. 13 Daten)
 - Strom, Wärme, Kälte
 - Dampf, Sonstige Treibstoffe
- Mobilität (max. 36 Daten)
 - Pendeln (Bedienstete und Studierende)
 - Dienstreisen
 - Auslandsaufenthalte (Outgoing)
 - Fuhrpark
- Materialeinsatz (max. 26 Daten)
 - Papier
 - Kältemittel
 - IT-Geräte
- Ergänzungsmodul: Mensa

WAS IST (voraussichtlich) IRRELEVANT?

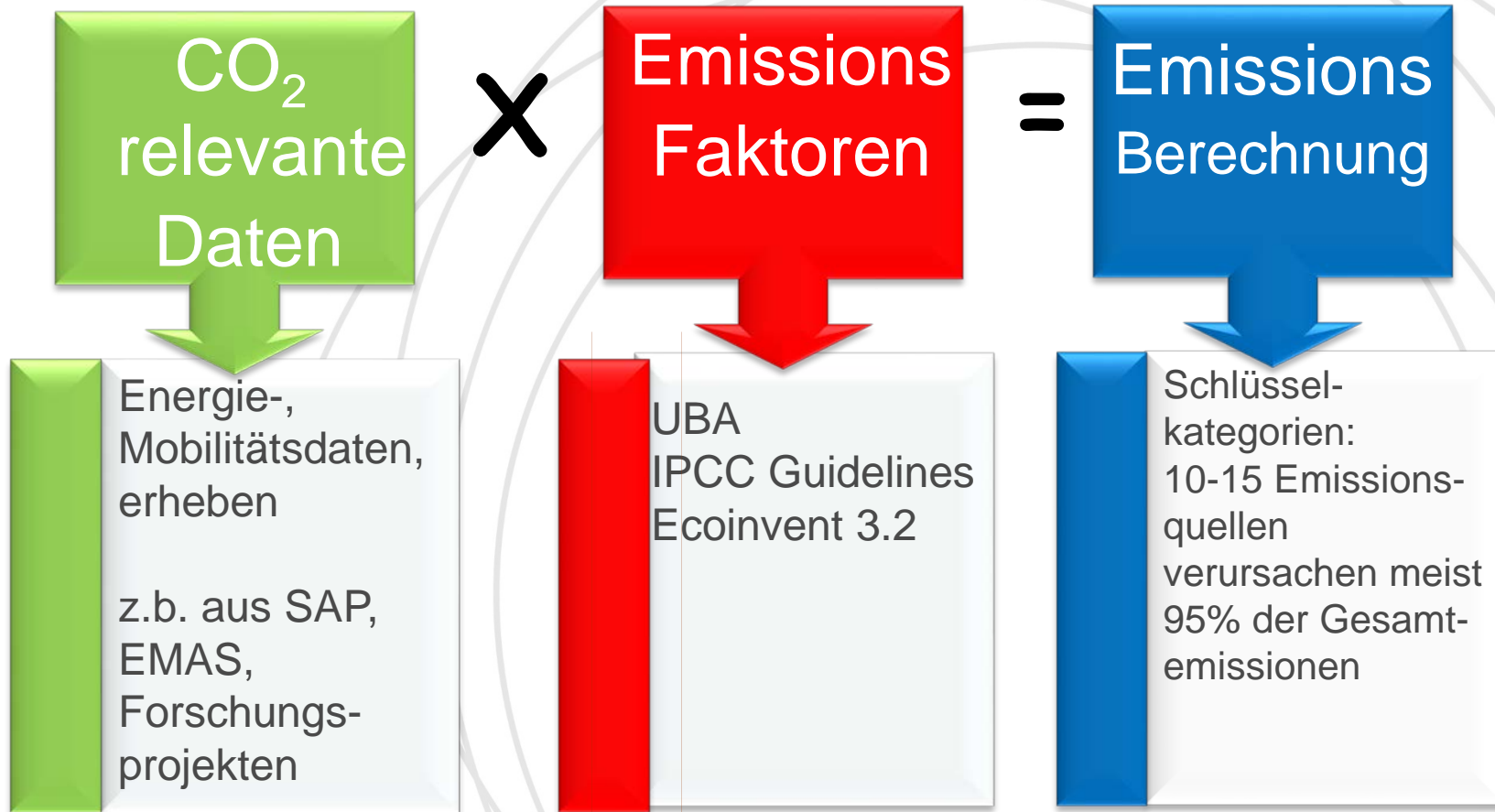
- Wasserverbrauch, Abwasser
- Abfallmengen
- Gebäudebestand (aufwändig zu erheben)
- Fuhrparkbestand

WOHER KOMMEN DIE DATEN?

Max. 75 Daten müssen erhoben werden. Nicht alle Daten im Tool für jede Univ. relevant, z.B. Kohleverbrauch für Wärme/Dampferzeugung.

- ~ 15-20 Daten direkt aus SAP
- ~ 16 Daten aus Modal Split Erhebung
- ~ 10 Daten aus Materialinventur

WIE WIRD CO₂ BERECHNET?



Kurzvorstellung des Excel

Online Tool derzeit in Programmierung – ab 1 Juni verfügbar